

# Impuls 1: Kreuzchenmuster



→ **CD**

→ **Zahlenbuch:**

4: 21



- a. **X**X**X**X**X**X**X**X**X**X**X**X
- b. **X**X**X**X**X**X**X**X**X**X**X**X
- c. **X****X****X****X****X****X**  
**X****X****X****X****X****X**  
**X****X****X****X****X****X**

## Material

- CD (Track 1–4): Kreuzchenmuster
- kariertes Papier, Farbstifte

## Handlungsvorschlag

- 1** An der Wandtafel stehen die nebenstehenden Muster (Abbildung). Welches akustische Muster (CD Track 1–4) passt zu welchem Kreuzchenmuster?
- 2** Die Lösungen auf dem Pult nachspielen. Dazu ein Buch auf das Pult legen und regelmässig für die roten Kreuzchen mit beiden Händen flach auf das Pult, für die anderen auf das Buch patschen. Wer kann ein Muster alleine vorspielen?
- 3** Wer kann das Muster der Klangfolge von der CD Track 3 zeichnen?

### Problemstellung:

Wer kann die Fortsetzungen spielen? Dazu das Muster auf ein kariertes Papier übertragen und es weiterführen. Achtung: Bei Muster c gibt es zwei richtige Lösungen!

### Gestaltungsaufgabe:

- 1** In Partnerarbeit erfinden die Kinder eigene Muster auf dem karierten Papier und spielen sie einander vor. Wer kann das Muster nachspielen? Wer kann die Fortsetzung notieren?
- 2** In Gruppen klingende Muster erfinden, üben und anschliessend der Klasse vorspielen. Wer kann das gehörte Muster notieren? Resultate vergleichen und besprechen.

## Varianten

- Muster auf Instrumente, Bewegungen, Sprachsilben oder Lichtimpulse (Taschenlampen) übertragen.
- Muster mit Strassenkreiden auf Bodenplatten markieren. Hüpf- und Singspiele erfinden. Siehe Mathe macht Musik 3, Impuls 1/3 «Step by Step». Weitere Ideen können auf [www.mamu.ch](http://www.mamu.ch) ausgetauscht werden.

## Weiterführende Möglichkeiten

- Unterschiedliche Farben verschiedenen Klängen zuordnen (Beispiel: blau = Sticks, rot = Rassel, gelb = Glocke, weiss = Pause) und bunte Muster erfinden. Die Kinder gruppenweise den Farben (Instrumenten) zuordnen und anschliessend das Muster mit verteilten Rollen spielen.
- Eine Gruppe spielt ihr Muster vor. Eine zweite Gruppe versucht mit anderen Instrumenten das Muster zu übernehmen. Die erste Gruppe hört auf zu spielen, sobald die neuen Instrumente das Muster richtig übernommen haben. Ohne Sichtkontakt ist es schwieriger!
- Verschiedene Muster zu längeren Formen oder zu mehrstimmigen Mustern kombinieren. Wer kann solche Muster notieren?

## Hintergrund und Informationen

Durchgehende Muster sind oft einfacher zu spielen als solche mit Pausen (leere Kästchen). Je länger ein Muster ist, desto schwieriger ist es zu erfassen und zu automatisieren. Oft hilft das Unterteilen in mehrere kleine Muster.